



**merz
kley
partner**

**Fach- und
Berufsoberschule
Memmingen**
Architekt:
Mahler Günster Fuchs
Stuttgart

Partner anspruchsvoller
Architekten

Tragwerksplanung mit
Schwerpunkt Holzbau
ist unsere Stärke. Damit
unterstützen wir Architek-
ten und helfen mit, Bauten
aller Art erfolgreich zu
verwirklichen.

Bewährt hat sich eine
Zusammenarbeit, die mög-
lichst früh – am besten
schon während des Wett-
bewerbes – beginnt. Das
Wechselspiel unseres tech-
nischen Know-hows mit
den Ideen des Architekten
harmonisiert Form und
Konstruktion. Zahlreiche
Wettbewerbssiege und
Architekturpreise sind
dafür ein beeindruckender
Beweis.

Natürlich gilt unsere Unter-
stützung nicht nur im Wett-
bewerb, sondern dauert
bis zur kompletten Fertig-
stellung jedes Bauwerks.

Wir kümmern uns nicht nur
um die Tragwerksplanung
für Holz und alle anderen
Werkstoffe, unser geübtes
Auge gewährleistet auch
das Einhalten der Kosten.

Überzeugen Sie sich von
unseren Stärken. Treten
Sie unverbindlich mit uns
in Kontakt: wir informieren
Sie gerne darüber, wie wir
Sie bei Ihren aktuellen oder
zukünftigen Projekten erfolg-
reich begleiten können.

A- 6850 Dornbirn
Sägerstraße 4
T +43 5572 36031 0

CH - 9423 Altenrhein
Seesicht 3
T +41 71 888 35 22

D - 88080 Langenargen
Postfach 4149

Bauingenieure

**merz
kley
partner**

info@mkp-ing.com
www.mkp-ing.com

Fotografie: Müller-Naumann
Gestaltung: Felder Grafikdesign
Druck: Thurnher Rankweil



**merz
kley
partner**

**Fach- und
Berufsoberschule
Memmingen**
Architekt:
Mahler Günster Fuchs
Stuttgart

Factbox

Architekt:

Mahler Günster Fuchs

Stuttgart

Bauherr:

Stadt Memmingen

Standort:

Claußweg 10

Baujahr:

2004

Preise:

Deutscher Holzbaupreis

2005



Ein Haus auf der Wiese

Der Neubau der FOSBOS in Memmingen orientiert sich in Lage, Geometrie und Gestalt an der umgebenden Bebauung. Die allmählich vergrauende Holzsindel-Fassade einer angrenzenden Schule war ausschlaggebend für die Materialwahl des Neubaus. 20 Klassenzimmer, 10 Fachklassen und Räume für Lehrer und Verwaltung gruppieren sich u-förmig um einen Innenhof. Die offene Seite des Baukörpers wird von einer 40 m weit spannenden Holzkonstruktion mit einer minimalen Bauhöhe von 1,2 m überspannt. Der darunter entstehende 6 m hohe Raum gliedert sich in überdachte Pausenfläche und Aula und ist Teil der Raum- und

Flächenfolge, die mit dem Vorplatz beginnt und im Innenhof endet. Die mit Holzlamellen verkleidete Hoffassade erzeugt einen dreiseitig umschlossenen, nach oben offenen Raum. Alle Haupträume orientieren sich zur umgebenden Wiese. Die Fenster sind abgesehen von einer kleinen, 30 cm hohen Brüstung raumhoch und sorgen für eine gute Belichtung und die Möglichkeit der manuellen Belüftung. Der Sonnenschutz wird mit geschosshohen Klappläden aus Holz realisiert. Diese werden je nach Bedarf manuell bedient und mit Hilfe von Sturmhaken arretiert.

